

Anforderungsprofil

Stand: Jun 2026

Ersteller/in: UmNat AL

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Stellentitel / Funktion:

Schutzgebietsmanagement

Dienststelle:

Bezirksamt Pankow von Berlin

Geschäftsbereich Ordnung und Öffentlicher Raum

Umwelt- und Naturschutzamt

1

Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Betreuung der Schutzgebiete und -objekte sowie der besonders geschützten Biotope
- Konzeption und Erarbeitung von Pflege- und Entwicklungsplänen zu den Schutzgebieten;
- Kontrolle, Überwachung und Durchsetzung der Pflege- und Entwicklungspläne
- Anordnung und Durchführung von Maßnahmen in Schutzgebieten
- Stellungnahmen im Rahmen von Unterschutzstellungsverfahren
- Stellungnahmen und Mitwirkung im Rahmen von bezirklichen und überbezirklichen förmlichen (Bebauungspläne, Planfeststellungsverfahren, Plangenehmigungsverfahren, Flächennutzungsplanung, Landschaftsprogramm) und nicht förmlichen Verfahren (z. B. Bereichs-, Kleingarten- und Friedhofsentwicklungsplanung, Förderplanungen und Sanierungsplanungen)
- Erarbeitung von Konzeptionen zu Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Bereich von Grün- und Freiflächen sowie von stehenden Gewässern
- fachliche Betreuung und Kontrolle von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes
- Fachliche Bearbeitung von Ordnungsaufgaben nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und dem Berliner Naturschutzgesetz (NatSchG Bln) und den jeweiligen Rechtsverordnungen der Schutzgebiete, Anordnung von Maßnahmen (Festsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)
- Erteilung von Genehmigungen und Durchsetzung von Anordnungen auf der Grundlage der Verordnungen für Landschaftsschutzgebiete und geschützte Landschaftsbestandteile
- Erteilung von Ausnahmen nach § 28 NatSchG Bln und § 30 BNatSchG (geschützte Biotope)
- Ernennung, Einsatz und Betreuung der Naturwacht und weiterer Arbeitsfördermaßnahmen

- Betreuung und fachliche Unterstützung der Stadtnatur-Ranger
- Stellungnahmen zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechts nach § 66 BNatSchG und § 53 NatSchG Bln sowie fachliche Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln für Flächenankäufe
- Bearbeitung von BA-, BVV-, RdB-Vorlagen, Petitionen sowie Erarbeitung von Antwortentwürfen zu großen und kleinen Anfragen, Drucksachen, Pressemitteilungen und -anfragen sowie Bürgerbeschwerden und -Eingaben
- Fachliche Anleitung von Praktikanten/ Bundesfreiwilligendienstler*innen
- Führen eines Dienstfahrzeugs

Führungskraft: ☐ Ja ☒ Nein

Leitungsspanne: -

Fort-/Weiterbildung: (wenn nicht benötigt, bitte diesen Eintrag entfernen)
wünschenswerte bzw. erforderliche Qualifizierungen:

Bewertung:

Entgeltgruppe

E11

Besoldungsgruppe

2	Formale Anforderungen <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> Abschluss Bachelor of science (B. sc.) Fachrichtung Freiraumplanung, Landschaftsplanung, Landschaftspflege, Landschaftsökologie, Biologie, Naturschutz bzw. Dipl.-Ing-Abschluss/ FH oder vergleichbare Fähigkeiten/Kenntnisse und Erfahrungen.
----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3.	Leistungsmerkmale	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	praktische Erfahrungen im Bereich der Artenerfassung (Fauna/Flora); Kenntnisse der vorkommenden Pflanzengesellschaften und Biotoptypen; Kenntnisse der Habitatansprüche von Flora und Fauna	☒	☐	☐	☐
3.1.2	Erfahrungen in der Planung, Durchführung und dem Monitoring von landschaftspflegerischen Maßnahmen	☐	☒	☐	☐
3.1.3	detaillierte Kenntnisse der naturräumlichen und ökologischen Wirkungszusammenhänge	☐	☒	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse der naturschutzrechtlichen Regelungen (BNatSchG, NatSchG Bln, BArtSchVO und weitere) speziell bezüglich der Eingriffsregelung und dem Artenschutz	☒	☐	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse in der Beauftragung und Begleitung von Schutzwürdigkeitsgutachten, Pflege- und Entwicklungsplänen (Vergaberecht, etc.)	☐	☐	☐	☒
3.1.6	Fundierte Kenntnisse im Bau- und Planungsrecht, HOAI	☐	☐	☒	☐
3.1.7	Erfahrungen in der Anleitung von Landschaftspflegern	☐	☐	☐	☒
3.1.8	Erfahrungen im Projektmanagement	☐	☐	☐	☒
3.1.9	IuK-Kenntnisse, GIS-Kenntnisse	☐	☐	☒	☐

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben • arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient • bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen • bringt eigene Informationen zum Nutzen aller ein • erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren • geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran	☒	☐	☐	☐

3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• bewältigt Belastungsspitzen • hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse • initiiert und steuert Ideen • reagiert überlegt • setzt sich selbst anspruchsvolle Maßstäbe • übernimmt selbstständig Aufgaben				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☒	☐	☐	☐
	• handelt systematisch und strukturiert • arbeitet vorausschauend • baut Informationsnetzwerke auf und pflegt sie • erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht • organisiert den Arbeitsplatz übersichtlich • stellt notwendige Informations- und Kommunikationswegesicher				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☐	☒	☐	☐
	• ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab • bezieht klare Standpunkte • trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen • macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung				
3.2.5	Flexibilität ► Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Umfeldbedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen.	☐	☐	☒	☐
	• akzeptiert kurzfristige Veränderungen • hält das eigene Wissen auf dem neuesten Stand • schafft Optionen/Alternativen				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☒	☐	☐	☐
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen • äußert Inhalte kurz und präzise • äußert sich in Wort und Schrift strukturiert, flüssig und verständlich				

	- beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen - hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☐	☒	☐	☐
	- akzeptiert getroffene Vereinbarungen - arbeitet interdisziplinär an Themen - arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen - berät sich, zieht Expertenwissen hinzu - berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen - trifft verlässliche Aussagen und handelt entsprechend				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	☐	☐	☒	☐
	- arbeitet gern mit Außenkontakten - berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an - bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein - informiert periodisch/vereinbarungsgemäß über Sachstände/Ergebnisse				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen	☐	☐	☒	☐
	- erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungstereotype bei sich und anderen und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen - geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um - integriert Schwerbehinderte/Gleichgestellte in den Alltag des Teams - reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	☐	☐	☐	☒

	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein • stellt sich auf andere Kulturen ein und kann dieses Wissen in problemlösende Handlungsstrategien umsetzen • reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und leitet daraus Verbesserungen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen ab				
3.3.6	Interkulturelle Kompetenz gemäß § 4 PartIntG ► Fähigkeit, Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen zu begegnen, die eigenen Prägungen zu reflektieren und diese Selbstreflexion auf den Umgang mit Anderen übertragen zu können.	☐	☐	☐	☒
	• Erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotype bei sich und anderen • Berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren • spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns • Stellt sich auf andere Kulturen ein				
3.3.7	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	☒	☐	☐	☐
	• beschreibt (bei Konfliktbeteiligung) den eigenen Standpunkt sachlich • erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei • reflektiert eigenes Denken und Handeln • strebt nach Lösungen/Kompromissen/Konsens • weicht Konflikten nicht aus				

h. bat AL: [Signature]

10.6.2026